

Fallbuch Pädiatrie

Thieme, Michaela Kreckmann, 3. Auflage (2023)

Preis: 49,99 Euro

ISBN: 978-3-13-244458-4

„88 authentische Krankheitsfälle [...] wie sie von Patient*innen, Pflegepersonen oder Eltern berichtet werden“, um zu lernen „Befunde zu deuten, Differenzialdiagnosen zu bedenken, Diagnosen zu stellen und Therapien zu planen“. So ist die Zielsetzung dieses mit rund 50 Euro recht teuren Buchs im Vorwort. Entsprechend hoch die Erwartung, wie viel das Buch davon halten kann...

Beim ersten Aufschlagen gefällt die **angenehme Größe**, die als Mittelmaß zwischen den großen Wälzern einerseits und kleinen Taschenbüchern andererseits gut in der Hand liegt. Oder auf dem Schreibtisch, ohne direkt wieder zuzufallen. Zu Beginn findet sich – wär hätt's gedacht – ein Inhaltsverzeichnis, das als Besonderheit aber sowohl eine übersichtliche **Sortierung nach Themengebieten als auch nach Diagnosen** bietet. So können direkt Fälle eines bestimmten Themengebietes (z.B. Neonatologie, Onkologie, Erkrankungen des HNO-Bereichs,...) ausgewählt werden oder alternativ spezifisch nach Fallbeispielen mit einer bestimmten Diagnose gesucht werden (z.B. Fieberkrampf, Krupp-Syndrom, Mukoviszidose,...). Wie ich finde, kann beides je nach Herangehensweise praktisch sein, daher hierfür schon mal einen Pluspunkt. Danach geht es ohne Umschweife direkt los mit den Fallbeispielen. Persönlich lege ich viel Wert auf einen **übersichtlichen Seitenaufbau und farbliche Hinterlegungen**, damit man ein Buch auch gerne aufschlägt. Und hier werde ich nicht enttäuscht, jede Seite beschreibt zuerst übersichtlich knapp die wichtigsten Infos zum Fall, oft ergänzt durch **farbige Fotos oder Befundaufnahmen**. Dann folgen einige **Fragen zum Fall**, die logisch daran anschließen und verschiedene Fragestellungen behandeln, mit denen man im klinischen Alltag in dieser Situation konfrontiert wäre (Diagnose, Differentialdiagnosen, Befundinterpretationen, Therapieplanung, Gespräch mit den Eltern,...). Aber auch tiefergehende bzw. erweiterte Fragestellungen, die einem so wohl eher in einer mündlichen Prüfung erwarten dürften, sind hier zu finden. Zu jedem Fall gibt es dann einen Verweis auf den **Antwort- und Kommentar**, der recht umfangreich die jeweiligen Fragen beantwortet und auch **Hintergrundinformationen** bietet. Gerade diesen Punkt finde ich schön, denn so kann jeder Fall nicht nur als stumpfe „Abfrage“ genutzt werden, sondern auch Hintergrundinfos vermitteln. So ganz kommt man bei gründlicher Bearbeitung zwar trotzdem nicht ums Nachschlagen einzelner Fakten herum, denn die Kommentare können erwartungsgemäß kein Lehrbuch ersetzen. Aber zumindest bieten sie einen guten Anhalt, was es zum entsprechenden Fall zu wissen gibt und so kann man dann je nach Interesse und Bedarf gezielter an anderen Stellen nachschlagen. Diesen Punkt greift auch die Box „**Zusatzthemen für Lerngruppen**“ auf, in der zu jedem Fall stichpunktartig weiterführende Themen angerissen werden, die z.B. in einer Lerngruppe gemeinsam bearbeitet werden können.

Insgesamt gefällt mir das Buch sehr gut und wer sich wirklich in pädiatrische Fälle vertiefen möchte, ist mit diesem Buch sicher nicht schlecht unterwegs. Ob man sich aber angesichts des stattlichen Preises das Buch kaufen möchte oder es doch lieber in der Bib ausleiht, muss da jede*r selbst entscheiden. Besonders, weil die Pädiatrieklausur auch gut ohne dieses Buch zu schaffen ist, sehe ich den größten Nutzen in der Vorbereitung auf das mündliche Stex in der Pädiatrie.

